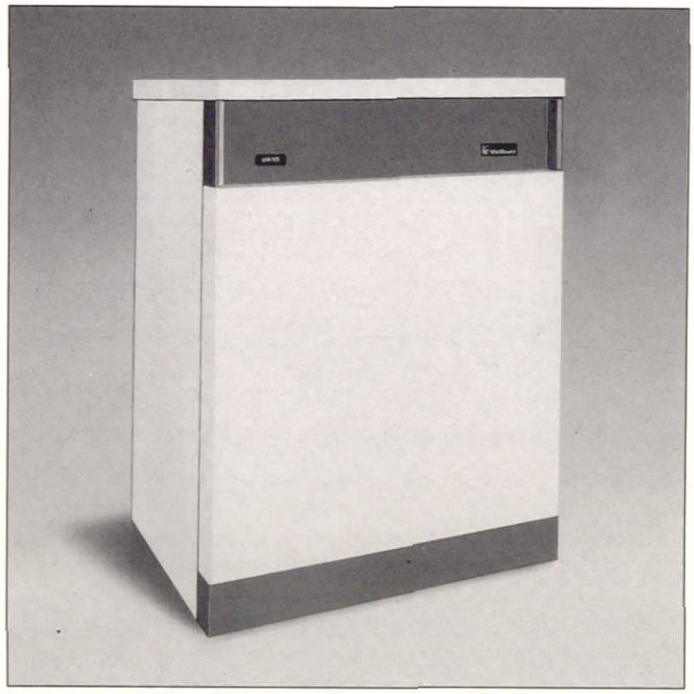
Installationsanleitung

Vaillant® Speicher-Wassererwärmer VIH® 115/2



Vaillant®

Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

804976 D07

Inhalt

		Seite
1	Beschreibung	3
2	Abmessungen	4
3	Zubehör	5
4	*Vorschriften*	5
5	Funktion	6— 7
6	Installation	8—16
7	Montage der Geräteverkleidung	17
8	Betriebsbereitstellung	18
9	Pflege und Wartung	19
10	Gewährleistung	19
11	Technische Daten	*Rückseite*

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®
VIH®



Werksgarantie nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.
Unsere Geräte müssen von einem qualifizierten Fachmann installiert werden, der dabei für die Beachtung der bestehenden Installationsvorschriften und Normen voll verantwortlich ist.

1 Beschreibung

Der Vaillant Speicher-Wassererwärmer VIH 115 ermöglicht eine komfortable Warmwasserversorgung in Haushalt und Gewerbe. Der VIH 115 ist speziell für die Verwendung in Kombination mit VKU/VKS Heizkesseln mit witterungsgeführter Brennersteuerung konzipiert. Der VIH 115 läßt sich jedoch auch problemlos in jede andere Zentral-Heizungsanlage integrieren. Hierbei ist die nachstehende Anleitung zu beachten.

Für Fußbodenheizungen, die ungemischt oder ohne Einspritzschaltung direkt versorgt werden, ist nach dem Aufheizen des VIH 115 Speichers zu beachten, daß hochtemp. Heizwasser in die Fußbodenheizungsanlage gelangen könnte.

Der Vaillant Speicher-Wassererwärmer VIH 115 ist ein indirekt beheizter Speicher.

Er besteht aus einem Stahlblech-Doppelmantel-Behälter mit innerer Spezialemaillierung und einer äußeren, hochwertigen Polyurethanschaum-Isolierung. Der innere Behälter ist oben durch einen Flanschdeckel verschlossen.

Die Trinkwasseranschlüsse befinden sich im Speicherdeckel. Der Kaltwasseranschluß ist im Innenbehälter durch ein Rohr nach unten geführt, so daß beim Zulauf von kaltem Wasser keine ungewollte Durchmischung mit dem bereits erwärmten Wasser erfolgt. Die Schutzanode, welche als Korrosionsschutz dient, ist ebenfalls vom Speicherdeckel in den Innenbehälter geführt. Die Heizungswasseranschlüsse für Vor- und Rücklauf befinden sich oben hinten am Speicher.

Zum Lieferumfang des Speicherwassererwärmers gehören ferner
1 Umschaltventil mit Verschraubungen, 1 Speicherwasserthermostat,
1 Kesselvorlaufthermostat.

Über den Kaltwasseranschluß ist der Speicher mit dem Wassernetz und über den Warmwasseranschluß mit den Zapfstellen verbunden. Wird an einer Zapfstelle heißes Wasser entnommen, so fließt kaltes Wasser in den Speicher nach, wo es auf die am Speicherwasser-Thermostaten eingestellte Temperatur erwärmt wird. Der Speicherwasser-Thermostat ist werkseitig in Anlehnung an das Energieeinsparungs-Gesetz (EnEG) auf eine Temperatur von 60 °C eingestellt. Es empfiehlt sich — besonders bei kalkhaltigem Wasser — diese Einstellung zu belassen. Die Erwärmung des Speicherwassers erfolgt **indirekt** durch das Heizungswasser, welches mit der Heizungspumpe durch den Außenmantel des Speichers gefördert wird und dort seine Wärme an das Speicherwasser im Innenbehälter abgibt. Ist die eingestellte Speicherwassertemperatur erreicht, so wird das Umschaltventil über den Speicherwasser-Thermostaten umgeschaltet.

Der VIH 115 kann nicht mit Schwerkraftheizungsanlagen betrieben werden.

2 Abmessungen

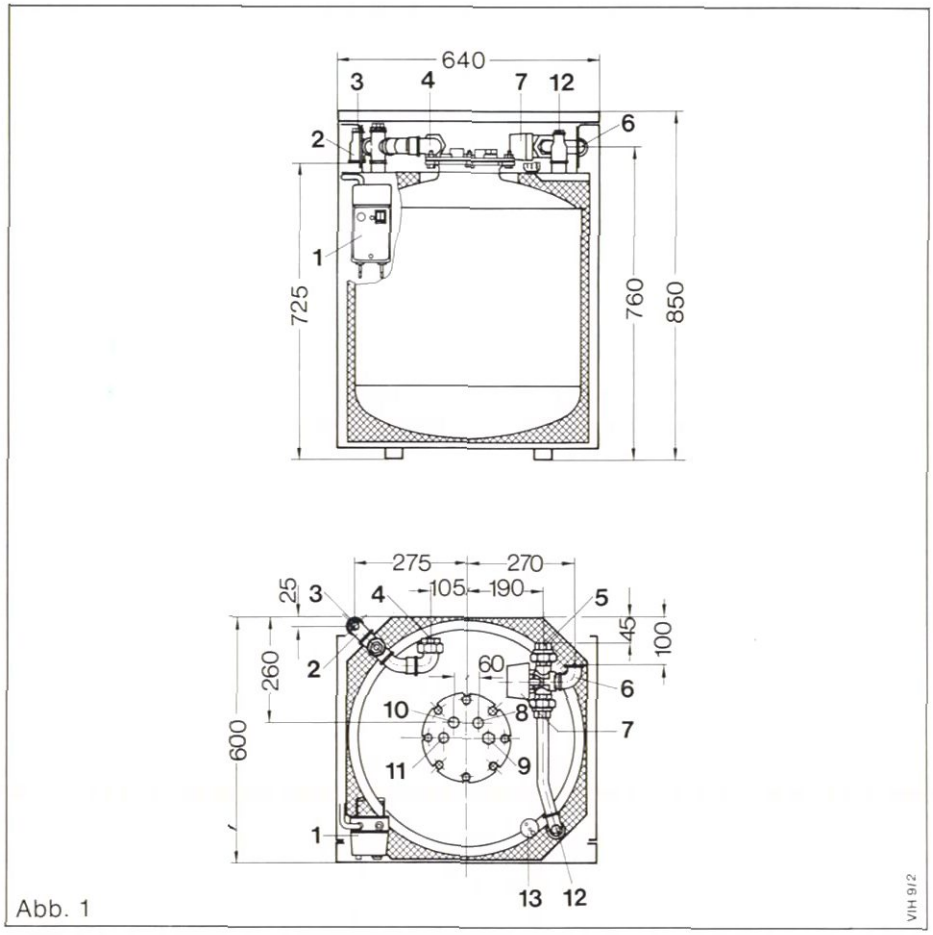


Abb. 1

1 elektrischer Schaltkasten
2 Vorlaufanschluß vom Kessel
3 Entlüftungsnippel
4 Vorlaufanschluß an Heizungsanlage
5 Rücklaufanschluß von Heizungsanlage
6 Rücklaufanschluß zum Kessel
7 Umschaltventil
8 Kaltwasseranschluß
9 Schutzanode
10 Warmwasseranschluß
11 Fühler für Speicherladethermostat
12 Entlüftungsnippel
13 Schnellentlüfter

3 Zubehör

Zu den Speicher-Wassererwärmern VIH 115 bietet Vaillant folgendes Zubehör an:

Sicherheitsgruppen für die Kaltwasserzuleitung zum Speicher (s. Abb. 2).
Sicherheitsgruppe I — für Anschlußdruck < 6 bar (Art.-No. 660),
Sicherheitsgruppe II — für Anschlußdruck > 6 bar (Art.-No. 661).
Die Sicherheitsgruppen umfassen:
1 Absperrventil, 1 Rückflußverhinderer,
1 Manometer-Anschlußstutzen,
1 Membran-Sicherheitsventil (baumustergeprüft),
1 Druckminderer (baumustergeprüft), nur bei Sicherheitsgruppe II.

Ablauftrichter (Art.-No. 376)

Er dient zum Anschluß an die Überlaufleitung unterhalb des Membran-Sicherheitsventils.

Anschlußzubehör für Warmwasserbereitung (Art.-No. 9400)

Es dient zum heizungswasserseitigen Anschluß des Speicher-Wassererwärmer an einen Vaillant Gas-Spezialkessel oder auch an ein fremdes Kesselfabrikat.

Das Zubehör umfaßt die Fittings und Schläuche, die für die Verbindung benötigt werden.

4 Vorschriften

Bei der Aufstellung und Installation eines Speicher-Wassererwärmers sind nachstehende Vorschriften zu beachten:

DIN 1988
Trinkwasser-Leitungsanlagen in Grundstücken

VDE- sowie EVU-Vorschriften und Bestimmungen

Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Wasserwerke

5 Funktion

I Vaillant Sicherheitsgruppe
Art.-Nr. 660
II Vaillant Sicherheitsgruppe
Art.-Nr. 661

1 Kaltwasserzuleitung
2 Kaltwasserabsperrventil
3 Druckminderer
4 Rückflußverhinderer
5 Absperrventil
6 Membran-Sicherheitsventil
7 Vorlaufthermostat
8 Umschaltventil
9 Speicher-Schaltkasten
10 Fühler für Speicherladethermostat
11 Heizungspumpe
12 Kessel-Schaltkasten
13 Absperrventil
14 Warmwasseranschlußleitung
15 Absperrventil
16 Rückflußverhinderer } Zirkulations-
17 Zirkulationspumpe } leitung
18 Absperrventil
19 Ausdehnungsgefäß
20 Sicherheitsventil

Bei Heizkesseln mit Mischerbetrieb müssen folgende Bedingungen erfüllt werden:
Bei Speicherbetrieb: Mischer zu, Ladepumpe ein, Heizungspumpe aus.
Bei Heizbetrieb: Mischer auf, Ladepumpe aus, Heizungspumpe ein.

Kombination VIH 115/2 mit Kessel

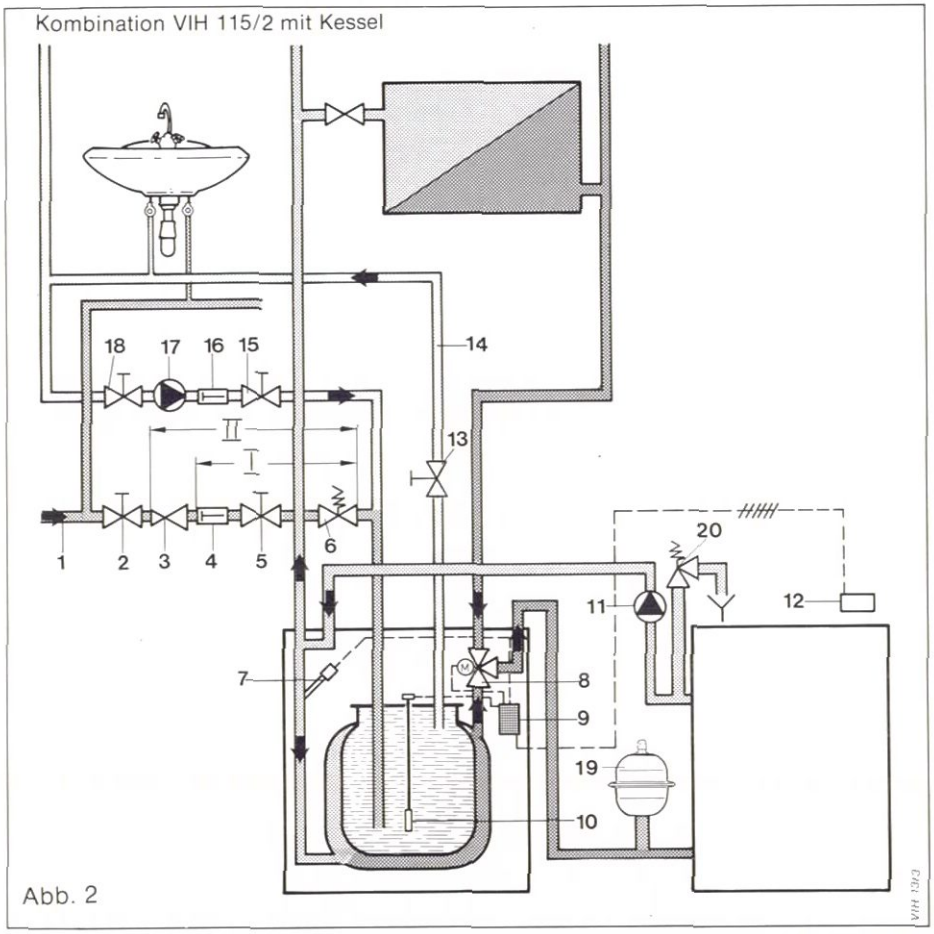


Abb. 2

I Vaillant Sicherheitsgruppe
Art.-Nr. 660
II Vaillant Sicherheitsgruppe
Art.-Nr. 661

1 Kaltwasserzuleitung
2 Kaltwasserabsperrventil
3 Druckminderer
4 Rückflußverhinderer
5 Absperrventil
6 Membran-Sicherheitsventil
7 Vorlaufthermostat
8 Umschaltventil
9 Speicher-Schaltkasten
10 Fühler für Speicherladethermostat
11 Umwälzpumpe
13 Absperrventil
14 Warmwasseranschlußleitung
15 Absperrventil
16 Rückflußverhinderer } Zirkulations-
17 Zirkulationspumpe } leitung
18 Absperrventil
19 VC/VCW Schaltkasten
20 Ausdehnungsgefäß
21 Sicherheitsventil

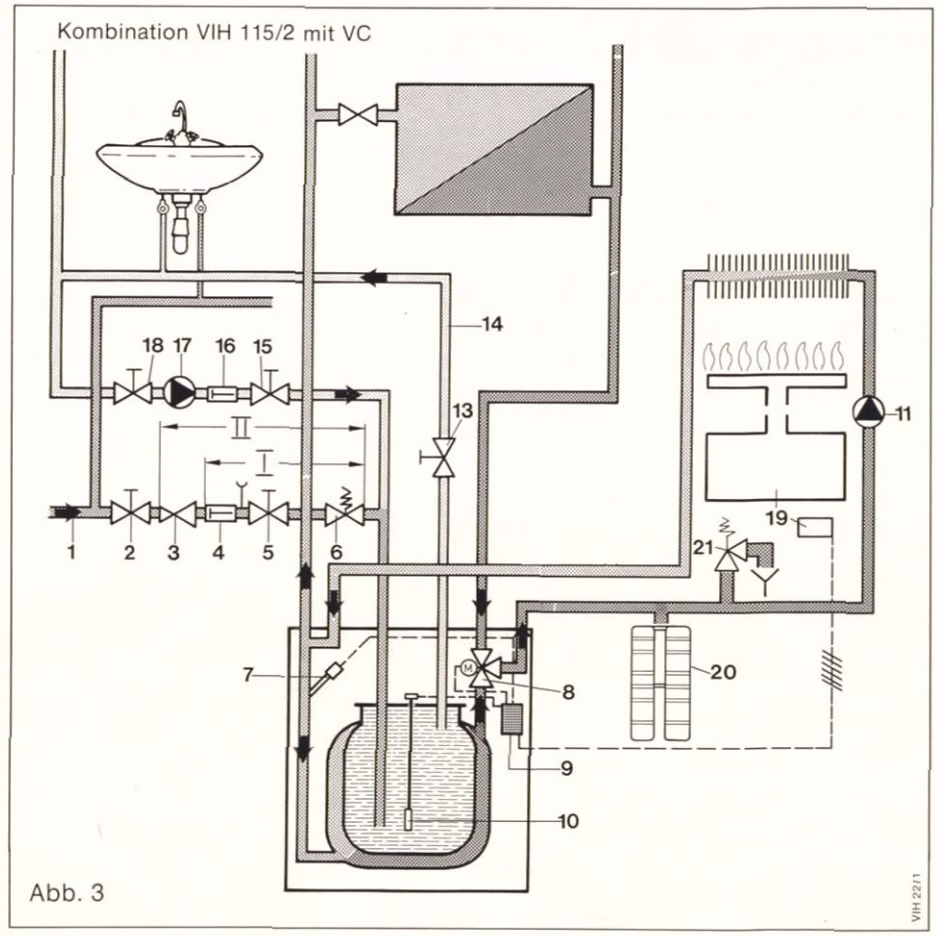


Abb. 3

6 Installation

Die Installation muß von einem anerkannten Fachmann durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die fach- und normgerechte Installation und die Erstinbetriebnahme.

6.1 Allgemeines

Wir weisen besonders darauf hin, daß die am Installationsort zutreffenden Vorschriften und Richtlinien für
a) Trinkwasser-Installation
b) Heizungs-Installationen
c) Elektro-Installationen
zu beachten sind. In jedem Fall ist eine Sicherheitsgruppe (z.B. Vaillant-Zubehör Nr. 660) einzubauen. Insbesondere ist zu überprüfen, ob der am Installationsort vorhandene Wasserüberdruck den zulässigen Betriebsüberdruck des Speichers von 6 bar nicht übersteigt.

Sollte dies der Fall sein, so ist eine Sicherheitsgruppe mit einem Druckminderventil (z.B. Vaillant-Zubehör Nr. 661) einzubauen.

Für Fußbodenheizung, die ungemischt oder ohne Einspritzschaltung direkt versorgt wird, ist nach dem Aufheizen des VIH 115 Speicher-Wassererwärmers darauf zu achten, daß hochtemperiertes Heizwasser nicht in die Fußbodenheizung gelangen kann.

6.2 Aufstellung

Der Speicher-Wassererwärmer soll in unmittelbarer Nähe des Wärmeerzeugers (z.B. Vaillant Spezialkessel) aufgestellt werden. Hierdurch werden unnötige Wärmeverluste vermieden. Das Gewicht des gefüllten Speichers (siehe Technische Daten) ist bei der Wahl des Aufstellungsortes zu berücksichtigen. Die Lage des Speichers sollte so gewählt werden, daß eine zweckmäßige Leitungsführung sowohl trinkwasser- als auch heizungswasserseitig erfolgen kann.

6.3 Trinkwasserseitiger Anschluß

Die Anschlüsse sind an den Stutzen wie folgt gekennzeichnet.
blau = Kaltwasser Eingang
rot = Warmwasser Ausgang
Im Kaltwasser-Eingang ist vor dem Speicher ein Sicherheitsventil mit Rückflußverhinderer einzubauen. Die Verbindungsleitung zwischen Speicher und Sicherheitsventil darf auf keinen Fall absperrbar sein, da sonst Druckschäden am Speicher auftreten. Wir empfehlen, zusätzlich vor der Sicherheitsgruppe ein Wasser-Absperrventil einzubauen.

Bei Wasserdrücken über 6 bar ist eine Sicherheitsgruppe mit Druckminderer vorzusehen (Vaillant-Zubehör Artikel Nr. 661). Da sich bei der Aufheizung des Speichers das im Speicher enthaltene Wasser ausdehnt, tropft aus dem Sicherheitsventil ständig in geringen Mengen Wasser.

Die Öffnung des Sicherheitsventils darf niemals verschlossen werden. Eine geeignete Abflußleitung ist anzubringen.

6.4 Zirkulationsanschluß

Wird die Installation einer Zirkulationsleitung durchgeführt, so ist die Rückführung des zirkulierenden Wassers über ein T-Stück am Kaltwassereingang vorzunehmen. Eine Rückschlagklappe ist in der Rückflußleitung anzubringen, damit dort nicht Kaltwasser einströmen kann.

Bei der Installation der Leitungen am Flansch des Speichers ist darauf zu achten, daß der Ausbau der Anode und des Fühlers am Speicher-Ladethermostat nicht behindert wird.

6.5 Heizungswasserseitiger Anschluß

Vorlauf- und Rücklaufleitungen sind an den vorgesehenen Stellen des Speicher-Wassererwärmers anzuschließen.

Für den Anschluß an Vaillant-Kessel VKU/VKS empfehlen wir die Verwendung des Anschlußzubehörs Artikel Nr. 9400.

In Abbildung 2 und 3 ist prinzipmäßig dargestellt, wie der Anschluß an einen Wärmeerzeuger (z. B. Heizkessel) mit eingebauter Pumpe oder Pumpe in der Anlage vorgenommen werden kann.

Diese Abb. zeigt den Anschluß an VKS/VKU bzw. VKB **ohne Anschlußstecker**
(Anschluß an Kessel **mit Anschlußstecker** siehe Abb. 5)

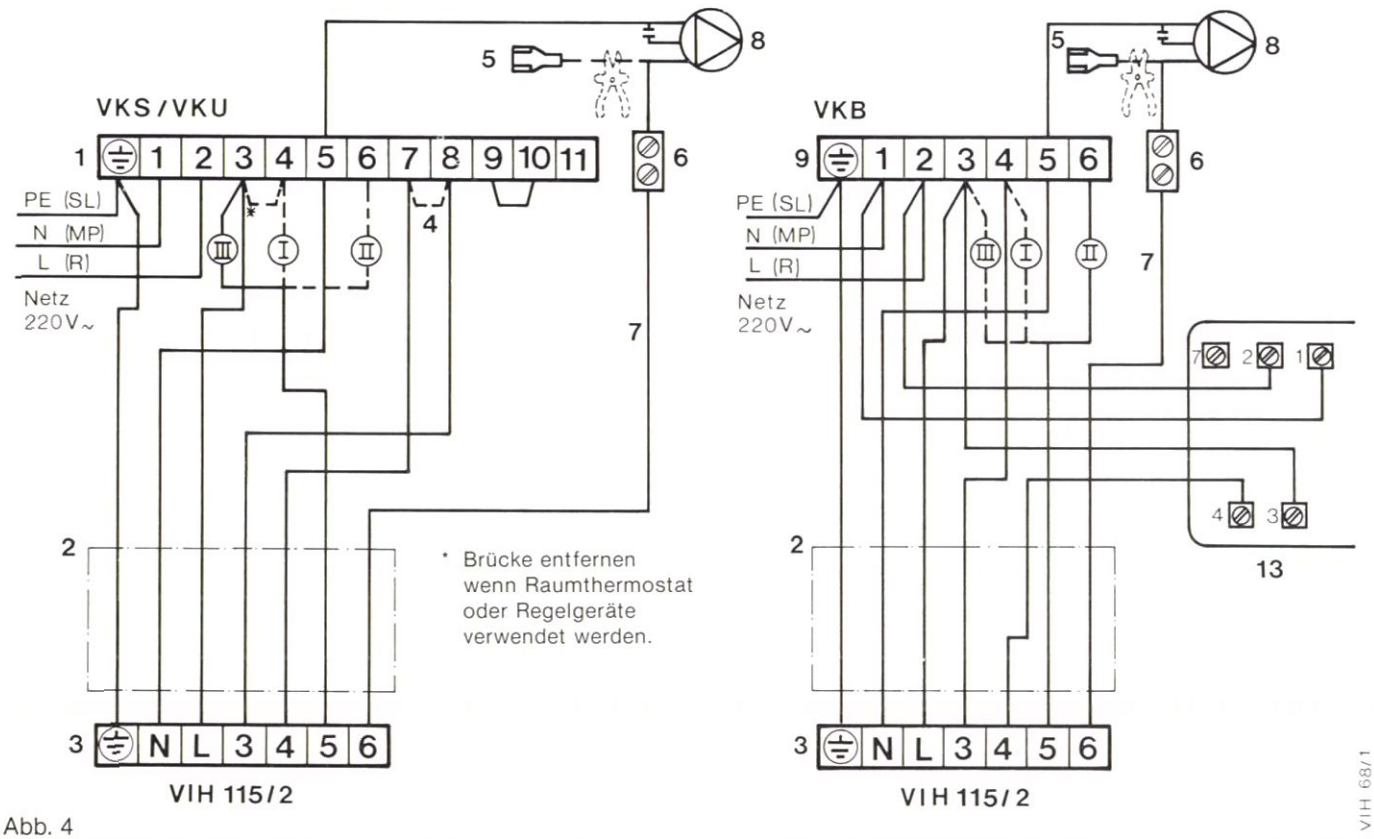


Abb. 4

6.6 Verdrahtung VIH 115/2 mit VKS/VKU und VKB

1 Klemmleiste VKS/VKU
2 7-adrige Verbindungsleitung
3 Klemmleiste VIH 115/2
4 Brücke (Klemmleiste VKS/VKU)
5 AMP-Stecker von Heizungspumpe
6 Lüsterklemme
7 Anschlußader von Kabel 2
8 Heizungspumpe
9 Klemmleiste VKB
10 Verbindungsstecker an VKS/VKU
11 Anschlußstecker von VIH 115/2
12 Schaltkasten VKS/VKU und VKB
13 Uhrenthermostat - Calotrol

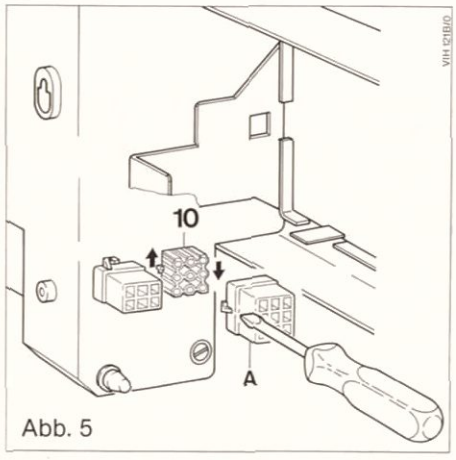


Abb. 5

Anschluß des VIH 115/2 an einen VKS/VKU oder VKB mit Anschlußstecker

Bei Kessel VKS/VKU und VKB die serienmäßig mit einem Anschlußstecker für VIH-Speicher versehen sind.

Zum Anschluß des VIH 115/2 an einen VKS/VKU oder VKB die anzuschließenden Geräte spannungsfrei schalten. (Durch Ausschalten oder Herausnehmen der Netz-Sicherungen).

Am Kessel die obere Abdeckplatte abnehmen. Blindstecker (A) mit geeignetem Werkzeug entfernen.

Das siebenadrige Kabel mit neunpoligem Stecker vom VIH 115/2 zum Kessel führen und mit dem vorhandenen neunpoligen Stecker (10) verbinden.

Oberes Abdeckblech wieder aufsetzen.

Prüfung der Verdrahtung kann mit Kesselverdrahtungsplan und Abb. 10, Seite 16 ggf. durchgeführt werden.

Anschluß des VIH 115/2 an einen VKS/VKU oder VKB ohne Anschlußstecker

Die Kessel VKS/VKU und VKB älterer Bauart, die nicht mit einem Anschlußstecker versehen sind, werden gemäß Abb. 4 verdrahtet.

Zum Anschluß des VIH 115/2 an einen VKS/VKU oder VKB die anzuschließenden Geräte spannungsfrei schalten. (Durch Ausschalten oder Herausnehmen der Netz-Sicherungen).

Den Anschlußstecker (11) von der siebenadrigen Anschlußleitung (2) abtrennen und gemäß Abb. 4 verdrahten.

Brücke 4 (zwischen Klemmen 7 und 8) an der VKS/VKU-Klemmleiste entfernen.

Bei Betrieb des VIH 115/2 mit VKB beachten, daß der Kesseltemperaturregler des VKB auf Ziff. 9 eingestellt wird, ansonsten muß mit verminderter Warmwasserleistung gerechnet werden.

Bei VKB-Anschluß eines (evtl. vorhanden) Raum- oder Uhrenthermostat gemäß Abb. 4 vornehmen.

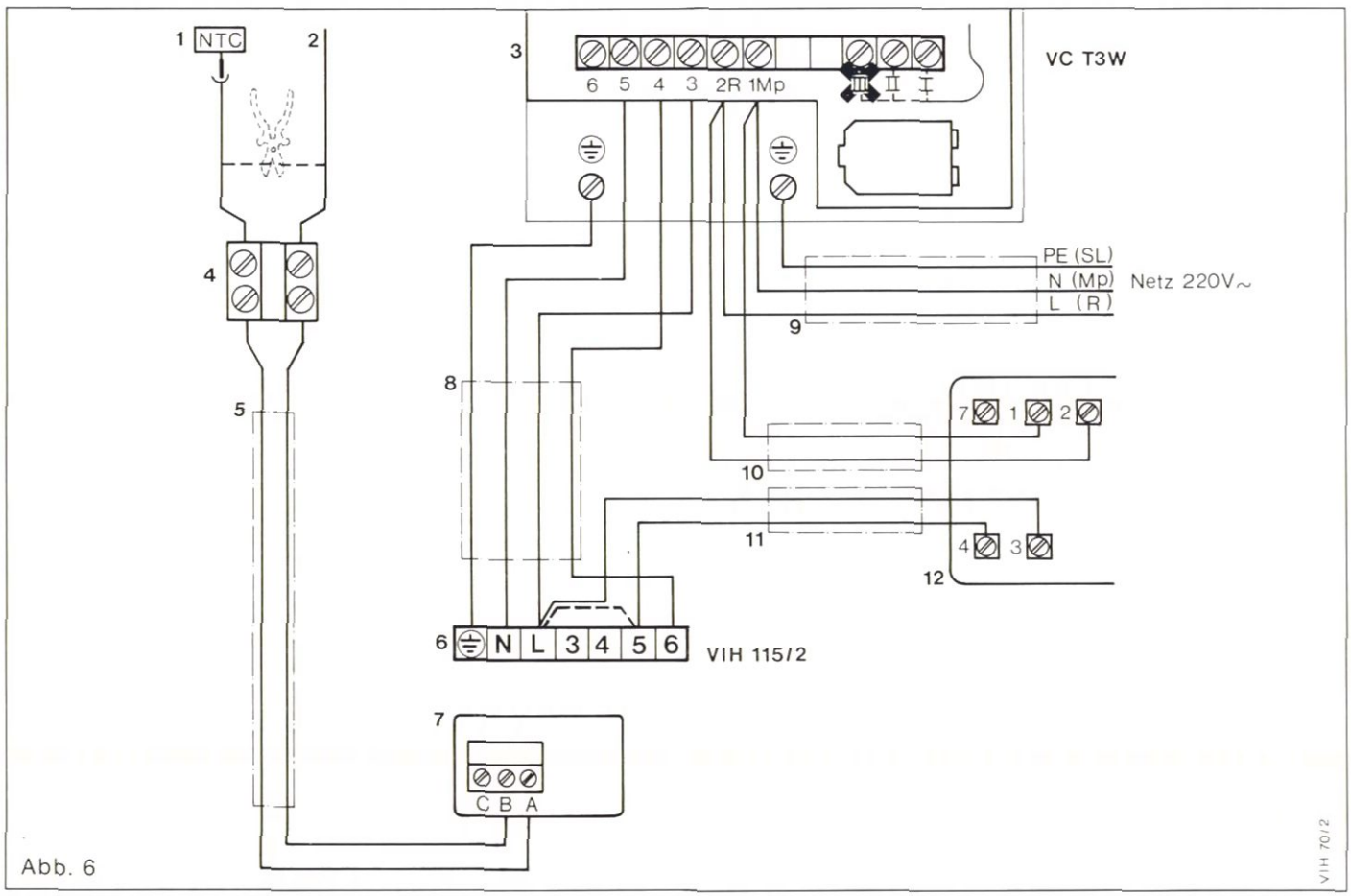

1 NTC
2
3
6 5 4 3 2R 1Mp
VC T3W
PE (SL)
N (Mp)
L (R)
Netz 220V~
4
5
8
9
7 1 2
10
11
4 3
12
6 N L 3 4 5 6
VIH 115/2
7
C B A
VIH 70/2

Abb. 6

6.7 Verdrahtung VIH 115/2 mit VC T3W

1 NTC am VC T3W
2 Anschlußader für NTC bei VC T3W
3 Klemmleiste VC T3W
4 Lüsterklemme
5 Anschlußkabel zweiadrig
6 Klemmleiste VIH 115/2
7 VC-Steuerplatine im VIH 115/2
8 Anschlußkabel vieradrig
9 Anschlußkabel dreiadrig
10 Anschlußkabel zweiadrig
11 Anschlußkabel zweiadrig
12 Uhrenthermostat — Calotrol

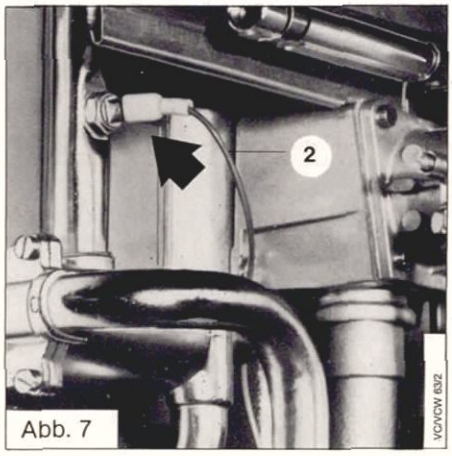


Abb. 7

Anschluß des VIH 115/2 an einen VC T3W

Ein zwei- u. ein vieradriges Anschlußkabel vom VIH 115/2 zum VC T3W führen.
Einen evtl. vorgesehenen oder vorhandenen Uhrenthermostat — Calotrol wie in Abb. 6 dargestellt anschließen.

Das vieradrige Anschlußkabel (8) in den Klemmkasten des VC T3W einführen und gemäß Abb. 6 anklemmen.

Das zweiadrige Anschlußkabel (5) in die Nähe des NTC (siehe Abb. 7) führen. Die Anschlußader (2) durchtrennen und mittels der Lüsterklemme (4) am Anschlußkabel (5) anklemmen.
An der VC-Steuerplatine (7) werden die Klemmen A und B belegt.
Das zweiadrige Anschlußkabel (5) in der Nähe des NTC zugentlastet am Geräterahmen befestigen.

Die Betriebsart III der Pumpenansteuerung kann bei Betrieb mit VIH 115/2 nicht verwendet werden.

Wird kein Uhrenthermostat oder Regelgerät verwendet, so muß am VIH 115/2 eine Brücke zwischen Klemme L und Klemme 5 eingelegt werden.

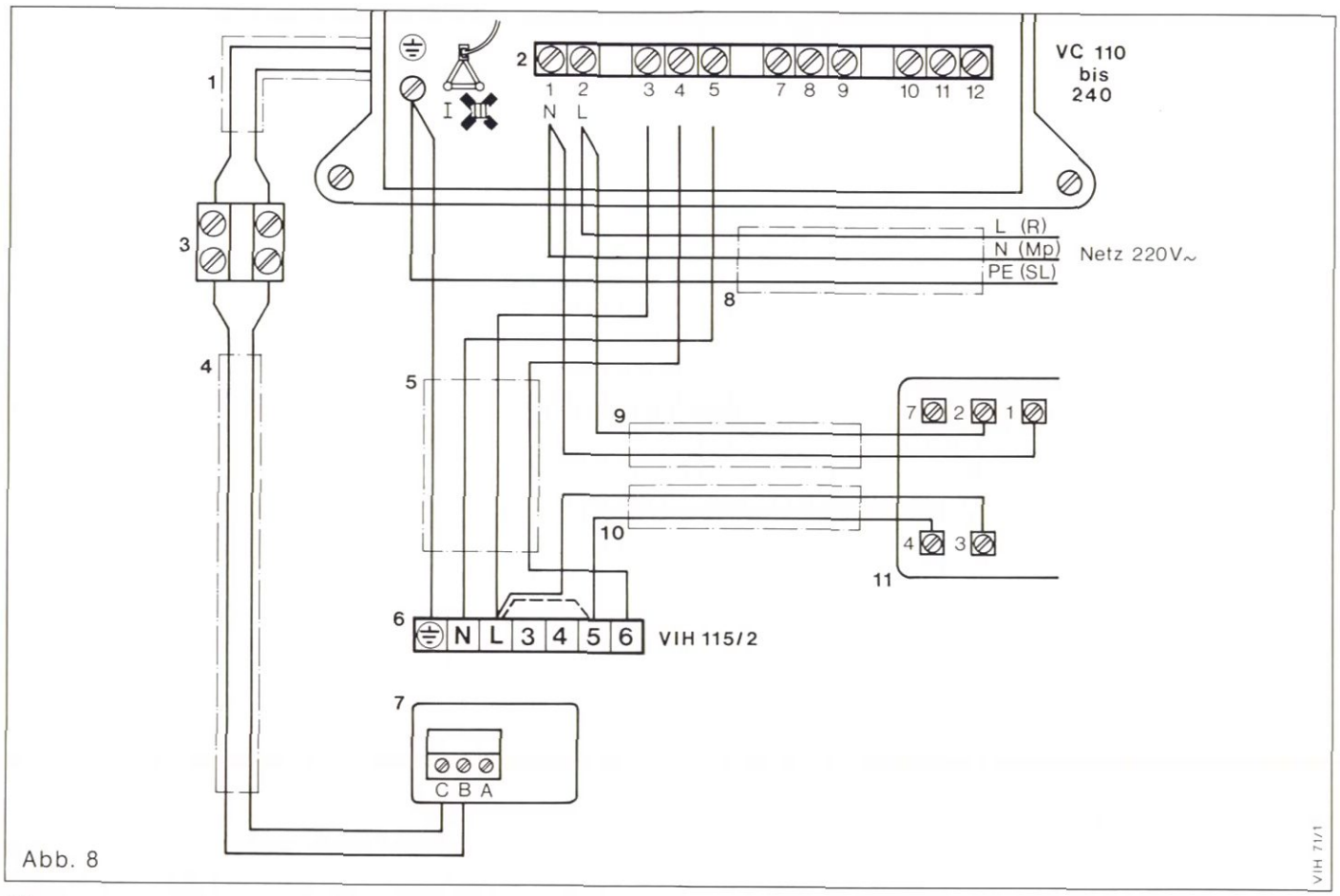

VC 110
bis
240
1
2
1 2 3 4 5 7 8 9 10 11 12
N L
I
3
4
5
6
7
8
9
10
11
L (R)
N (Mp)
PE (SL)
Netz 220V~
7 2 1
4 3
N L 3 4 5 6
VIH 115/2
C B A
VIH 71/1

Abb. 8

6.8 Verdrahtung VIH 115/2 mit VC 110 — VC 240

1 Steuerleitung von VC 110—240
2 Klemmleiste VC 110—240
3 Lüsterklemme
4 Anschlußkabel zweiadrig
5 Anschlußkabel vieradrig
6 Klemmleiste VIH 115/2
7 VC-Steuerplatine im VIH 115/2
8 Anschlußkabel dreiadrig
9 Anschlußkabel zweiadrig
10 Anschlußkabel zweiadrig
11 Uhrenthermostat — Calotrol
12 Kabelbinder

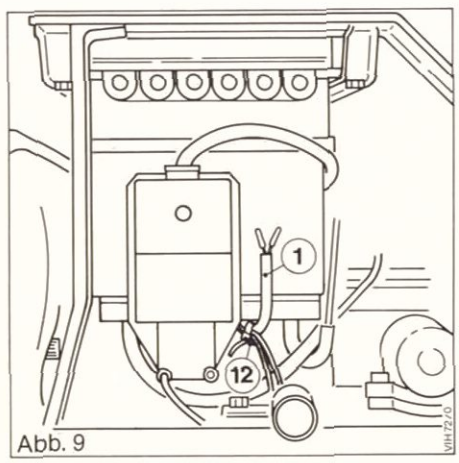


Abb. 9

Anschluß des VIH 115/2 an einen VC 110 — VC 240

Ein zwei- u. ein vieradriges Anschlußkabel vom VIH 115/2 zum VC 110 — VC 240 führen.
Einen evtl. vorgesehenen oder vorhandenen Uhrenthermostaten — Calotrol wie in Abb. 8 dargestellt anschließen.

Das vieradrige Anschlußkabel (5) in den Klemmkasten des VC 110 — VC 240 einführen und gemäß Abb. 8 anklemmen.

Das am Hauptkabelbaum (unten, hinter dem Klemmkasten) befindliche zweiadrige Kabel (1), mit durch schwarzen Schrumpfschlauch geschützten Aderenden (blau und braun), lösen. (Siehe Abb. 9).

Die Schrumpfschläuche von den Aderenden entfernen und mit der Lüsterklemme (3) am zweiadrigen Kabel (4) anklemmen.

An der VC-Steuerplatine (7) werden die Klemmen C und B belegt.

Den Hauptkabelbaum und das zweiadrige Kabel (1) mit einem Kabelbinder (12) sichern.

Das zweiadrige Kabel (4) zugentlastet am Geräterahmen befestigen.

Die Betriebsart III der Pumpenansteuerung kann bei Betrieb mit VIH 115/2 nicht verwendet werden.

Wird kein Raumthermostat oder keine ED-Steuerung verwendet, so muß am VIH 115/2 eine Brücke zwischen Klemme L und Klemme 5 eingelegt werden. Eine Brücke zwischen Klemme L und Klemme 5 am VIH 115/2 muß auch eingelegt werden bei Anschluß einer witterungsgeführten Regelung oder eines Stetig-Reglers (Anschlußklemmen 7, 8, 9 am Thermoblock).
Es darf keine Brücke zwischen Klemme 3 und 4 des Thermoblock vorgesehen werden und muß entfernt werden falls vorhanden.

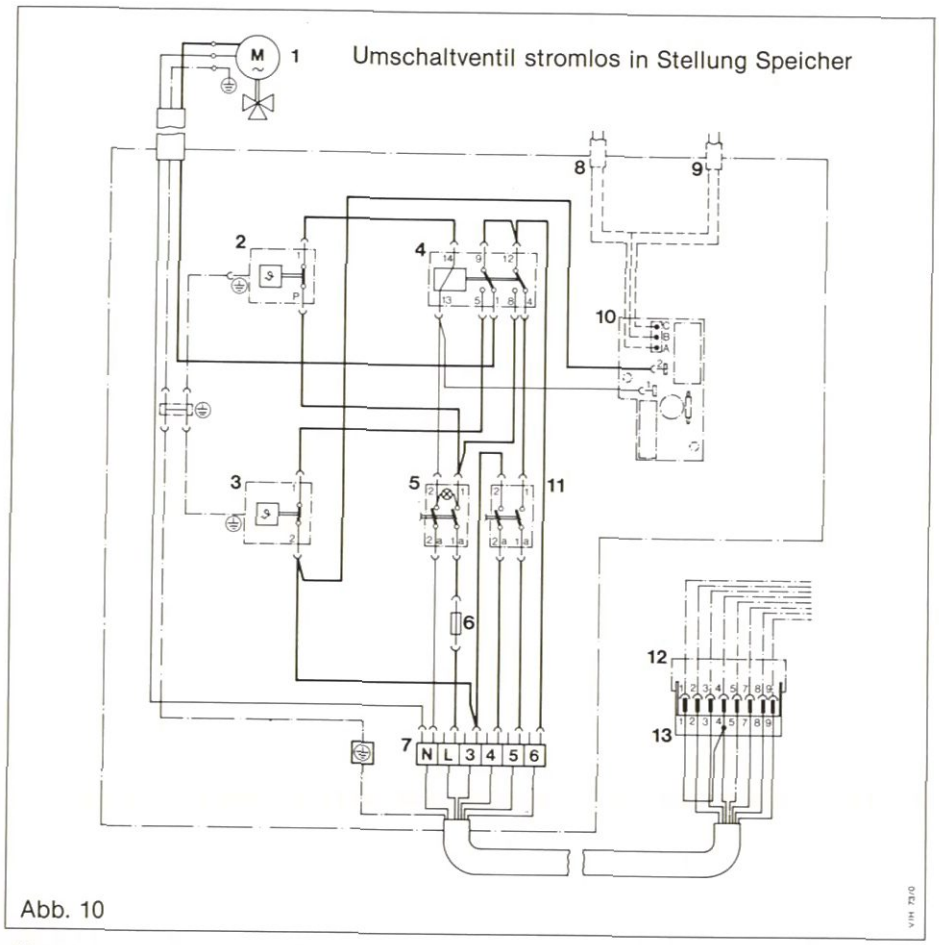


Abb. 10

6.9 Verdrahtungsplan VIH 115/2

1 Umschaltventil
2 Speicherwassertemperaturregler
3 Vorlauftemperaturregler - Speicher
4 Relais
5 Warmwasserschalter
6 Gerätesicherung T2A, 250V
7 Klemmleiste VIH 115/2
8 Ansteuerung NTC - VC T3W
9 Ansteuerung VC 110 - VC 240
10 VC-Steuerplatine
11 Heizungsschalter
12 Verbindungsstecker - Kessel
13 Anschlußstecker VIH 115/2

7 Montage der Geräteverkleidung

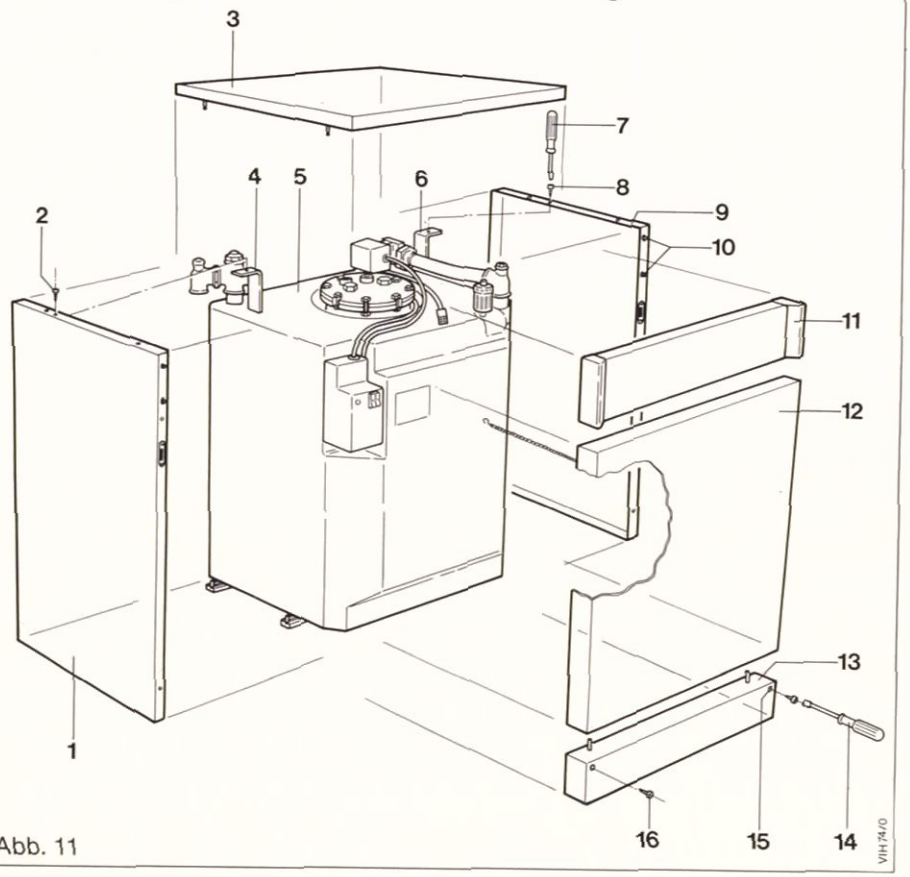


Abb. 11

a) Seitenteile (1 u. 9) am Speicher in die Aufnahmebolzen (18) einsetzen. Die Magnetverschlüsse an den Seitenteilen (1 u. 9) zeigen hierbei nach vorn.
Die Seitenteile (1 u. 9) an den Befestigungslaschen (4 u. 6) mit M5-Schrauben (2 u. 8) befestigen.

b) Untere Querstrebe (13) (Winkel- oder Kastenprofil je nach Ausführung) mit Schrauben M4 (15 u. 16) an den Seitenteilen (1 u. 9) befestigen.

c) Blende (11) an den Seitenteilen (1 u. 9) auf den Formschrauben einhängen.

d) Frontplatte (12) in die Haltebolzen der Querstrebe (13) einsetzen. Sicherungskette (17) an Frontplatte einhängen.
Frontplatte (12) an die Magnetverschlüsse andrücken.

8 Betriebsbereitstellung

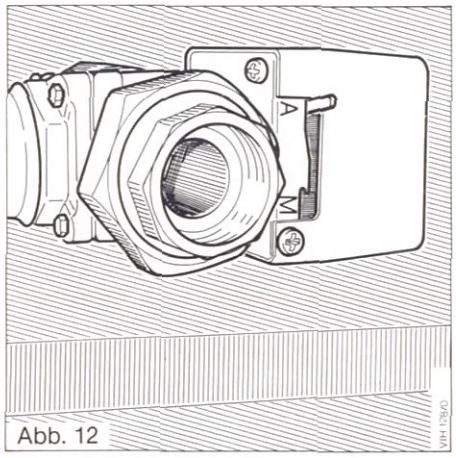


Abb. 12

Nach erfolgter Installation Speicher heizungs- und tinkwasserseitig auffüllen.

- Heizungsseitig über den Kesselvorlaufanschluß füllen.
  An den Entlüftungsnippeln (3) und (12) sowie dem Schnellentlüfter (13) siehe (Abb. 1 Seite 4) entlüften.
- Trinkwasserseitig über Kaltwassereinlauf füllen.
- Die Speicherwassertemperatur ist werkseitig auf 60°C eingestellt. Diese Einstellung entspricht dem Energie-Einsparungsgesetz (EnEG). Wir empfehlen besonders bei kalkhaltigem Wasser diese Einstellung zu belassen.
  Sollte dennoch ein anderer Wert gewünscht werden so kann die Temperatureinstellung an der roten Schlitzschraube vorgenommen werden:
  Drehung nach links = niedrigere Temperatur
  Drehung nach rechts = höhere Temperatur
- Alle Steuer-, Regel- und Überwachungseinrichtungen sind auf ihre Funktion und richtige Einstellung zu prüfen.
- Schalthebelstellung am Umschaltventil kontrollieren.
  Schalthebel muß für Automatikbetrieb in Stellung A stehen.
  Notbetrieb für Warmwasser und Heizung in Stellung M möglich.
  Siehe Abb. 12.
- Den Heizkessel in Betrieb nehmen.
- Den Warmwasserschalter einschalten. (Nach dem Aufheizen des Speichers steht warmes Wasser zur Verfügung).
- Zur Warmwasserbereitung ohne Heizbetrieb kann die Sommer-Sparschaltung vorgenommen werden:
  Am VIH 115/2 den Heizungsschalter ausschalten.
  Am Heizgerät den Hauptschalter und am VIH 115/2 den Warmwasserschalter einschalten.
  Bei Betrieb des VIH 115/2 mit VKB Hinweis in Kap. 6.6, Seite 11, beachten.

9 Pflege und Wartung

Zur Reinigung der Außenteile des Speichers genügt ein feuchtes Tuch, evtl. mit Seifenwasser. Sämtliche scheuernden und lösenden Reinigungsmittel (Scheuermittel aller Art, Benzin und ähnliches) sind zu vermeiden.
Die Vaillant Speicher-Wassererwärmer sind mit einer Magnesium-Schutzanode ausgrüstet. Diese Opferanode hat bei normalen Betriebsbedingungen eine Lebensdauer von etwa 5 Jahren. Sie sollte jedoch regelmäßig einmal pro Jahr herausgedreht und auf Abtragung geprüft werden: Der Durchmesser muß noch mindestens 12 mm betragen und die Oberfläche ausreichend homogen sein. Falls erforderlich, ist sie gegen eine neue Original-Ersatzanode auszutauschen, um den Innenbehälter vor Korrosion zu schützen.
Je nach Wasserbeschaffenheit empfiehlt es sich, in regelmäßigen Zeitabständen den Speicher zu durchspülen. Bei stark kalkhaltigem Wasser ist eine periodische Entkalkung des Speichers empfehlenswert.
Bei der Aufstellung des VIH 115 in Frost gefährdeten Räumen ist der Speicher in Betrieb zu halten oder vollständig zu entleeren!

10 Gewährleistung

Die Gewährleistungszeit beträgt 1 Jahr gerechnet vom Tage der Installation.

In diesem Zeitraum leisten wir für Vaillant Geräte Gewähr in der Weise, daß auftretende Material- oder Arbeitsfehler von unserem Werk kostenlos beseitigt werden. Alle weiteren Ansprüche und Schadenersatz irgendwelcher Art lehnen wir ausdrücklich ab. Für Beschädigungen, die durch unsachgemäße Installation oder vorschriftswidrige Behandlung verursacht werden, übernehmen wir keine Verantwortung. Bei Verwendung fremden Zubehörs können wir in jedem Fall statt einer Gewährleistung die Ansprüche abtreten, die uns selbst gegen das Lieferwerk oder einen sonstigen Lieferanten zustehen.
Die Gewährleistung erlischt ferner, wenn der Liefergegenstand von fremder Seite durch Einbau von Teilen fremder Herkunft verändert wird und wenn das Gerät nicht regelmäßig fachmännisch gewartet wird. Für die Anerkennung von Gewährleistungsansprüchen ist die gewissenhafte Aufbewahrung der Gewährleistungs-Urkunde erforderlich, die im Bedarfsfall dem Vaillant Kundendienst-Techniker vorgelegt werden soll.

11 Technische Daten

Speichertyp		VIH 115/2	
Speicherwasserinhalt		115	l
Heizungswasserinhalt		18	l
Zul. Betriebsüberdruck für Speicherwasser		6	bar
Zul. Gesamtüberdruck für Heizungswasser		3	bar
Max. Speicherwassertemperatur		80	°C
werkseitig eingestellt auf		60	°C
Max. Heizungswassertemperatur		110	°C
Abkühlverluste bei 80 °C Speicherwassertemperatur		< 1	K/h
Warmwasser-Dauerleistung		21,5	kW
Max. anzuschließende Kesselleistung ca.		24	kW
Gewichte	Eigengewicht	90	kg
	Wasserinhalt	133	l
	Gesamtgewicht	223	kg
Abmessungen	Höhe	850	mm
	Breite	640	mm
	Tiefe	600	mm
Anschlüsse	Kaltwasser/Warmwasser	R 3/4"	
	Zirkulation	R 3/4"	
	Vorlauf/Rücklauf	R 1"	

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Installationsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Vaillant®

Joh. Vaillant GmbH u. Co
Berghauser Straße 40
Postf. 10 10 61
D-5630 Remscheid 1

Telefon (02191) 368-1
Telex 08513-879
Telegramme: vaillant remscheid

1086 V
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany Imprimé en Allemagne